

Zum Jubiläum wurden zwei Sätze gespielt

50 Jahre Tennisclub: Ein Tag Gartenfest und ein Tag „Klingende Gläserne Gärten“

Frauenau. Der Tennisclub gibt nicht nur auf den Courts eine gute Figur ab, er versteht auch, tüchtig zu feiern. An Pfingsten stand das 50-jährige Vereinsjubiläum auf dem Programm. Gleich zwei Sätze wurden da gespielt: Ein Gartenfest am Samstag, quasi die Einstimmung auf die „Klingenden Gläsernen Gärten“, bei denen man tags darauf ebenfalls als Gastgeber präsent war.

Gefeiert wurde beide Male zwischen Tennisanlage und Flanitz-Steg. TC-Chef Christian Baumann konnte dazu am Samstag zahlreiche Gäste willkommen heißen. „Wir haben hier ein schönes Platz-erl zum Feiern, optimales Wetter, aber nicht zuletzt viele helfende Hände, ohne die es solches Fest an zwei Tagen schlichtweg nicht zu schultern wäre“, betonte er in seiner kurzen Ansprache zwischen den eigens aufgestellten Pavillons,



„Hermann & Ernst“ sorgten für beste musikalische Unterhaltung zwischen Tennisanlage und Flanitz-Steg. – Fotos: Zens

die an beiden Tagen immer gut gefüllt waren.

Die TC-Cracks bewirteten ihre Gäste nach allen Regeln der Kunst. Dazu waren gleich drei Verpfle-

gungsstände aufgebaut: ein Ausschank mit Getränken der 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel, eine Cafeteria mit süßen und sahnigen Köstlichkeiten sowie eine



Musikkabarettist Marco Karg gab ein einstündiges Intermezzo.

Grillstation. Für die Kids stand eine Hüpfburg parat, die ständig dicht belagert war. Und zur Unterhaltung spielten die unverwüstlichen „3 I's“ (Reini, Fritzi und Kur-

ti) auf und auch der junge Musik- kabarettist Marco Karg gab ein einstündiges Intermezzo mit Liedern aus seinem Bühnenprogramm.

Tags darauf sorgten dann „Hermann & Ernst“, „Da 3 Takter“ sowie die Haberfeldmusikanten für das musikalische Geleit. „Alles hat bestens geklappt. Aber es war anstrengend. Die vielen Helfer haben sich ein großes Lob verdient und sie werden bei einem Jubiläumsabend in diesem Jahr besonders gewürdigt“, betont TC-Vorsitzender Baumann.

Der Tennisclub Frauenau, im April 1973 aus der Taufe gehoben, hat die ersten fünfzig Jahre durchwegs gut gemeistert. Er verfügt aktuell über 170 Mitglieder und hat acht Mannschaften im Spielbetrieb der Verbandsrunde, wobei die Herrenmannschaft seit zwei Jahren eine Spielgemeinschaft

mit dem TC Rotwald Zwiesel bilden.

In den zurückliegenden Jahren wurde gut gewirtschaftet. Langfristige Darlehen, die insbesondere durch die Sanierung der Tennisanlage sowie der Erweiterung des Vereinsheimes nötig waren, konnten Schritt für Schritt abgebaut werden. Es mangelt momentan nicht am Tennishochwuchs, der sich beim Fest zu Pfingsten übrigens schon tatkräftig ins Clubgefüge eingebracht hat. Es warten allerdings auch schon wieder Herausforderungen, denn die in die Jahre gekommene Umzäunung der Tennisanlage im Museumspark muss demnächst erneuert werden. Unterstützung gab es zuletzt von der Josef Kopp GmbH, die dem Club neue Sicht- und Windschutzblenden spendete. – hz